

Termine

Anlässlich des Besuchs einer Wirtschaftsdelegation aus Yuhang bei Hangzhou, Hauptstadt der Provinz Zhejiang nahe Shanghai, China, laden die ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB), die Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK Potsdam) und die Hangzhou Yuhang International Trading GmbH mit ihrer Tochterfirma in Rathenow und Berlin, Rising GmbH, zu einer Kooperationsbörse am 19. Mai 2011 in der IHK Potsdam ein. 17 chinesische Unternehmen, u.a. aus der Sicherheitsbranche, möchten den Besuch in Brandenburg dafür nutzen, mit Firmen aus der Hauptstadtregion in Kontakt zu kommen. Ihr Ziel ist, Handels- und Produktionskooperationen aufzubauen und Möglichkeiten der Investitionen in Brandenburg zu prüfen. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.zab-brandenburg.de/de/32_5398.aspx.

Am 8. Juni 2011 findet in Oslo der Workshop "Security research and Europe's societal challenges: what do citizens expect?" der Europäischen Kommission statt. Ziel der Veranstaltung ist es, Akteure aus allen Bereichen der Sicherheitsforschung, das heißt Bürgerinnen und Bürger, Forschung, Industrie und öffentliche Einrichtungen, zusammenzubringen, um zu diskutieren, wie gesellschaftliche Aspekte besser in die Sicherheitsforschung integriert werden können. Die Veranstaltung wird auch in Empfehlungen für zukünftige Forschungsthemen münden, die im europäischen Sicherheitsforschungsprogramm berücksichtigt werden sollen. Weitere Informationen und Registrierung unter <http://tinyurl.com/oslo-security-research-EU>.

Sicherheitsforschung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat 14. April 2011 eine neue Bekanntmachung im Programm „Forschung für die zivile Sicherheit“ veröffentlicht, die das Themenfeld "Sicherung der Lebensmittel und Lebensmittelwarenketten" adressiert. Erwartet werden disziplinübergreifende Forschungsprojekte unter Einbeziehung technologischer und gesellschaftlicher Dimensionen. Diese Bekanntmachung ist im Zusammenhang mit dem "Aktionsplan Verbraucherschutz in der Futtermittelkette" und den "Strategien der Lebensmittelsicherheit" des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, mit dem Masterplan "Güterverkehr und Logistik" der Bundesregierung und der "Nationalen Forschungsstrategie Bioökonomie 2030" des BMBF zu sehen. In der ersten Verfahrensstufe sind beim Projektträger VDI Technologiezentrum GmbH bis spätestens zum 30. Juni 2011 Projektskizzen einzureichen. Informationen unter www.bmbf.de/de/16303.php.

Sonstiges

Am 14. März 2011 hat die Europäische Kommission einen öffentlichen Konsultationsprozess zur Gestaltung einer Industriepolitik für die Sicherheitsindustrie eingeleitet. Ziel der Konsultation ist es, Informationen zu Herausforderungen zu sammeln, die aus Sicht der Europäischen Sicherheitsindustrie bestehen. Aus diesen Informationen möchte die Europäische Kommission in einem zweiten Schritt Maßnahmen ableiten, die auf eine Defragmentierung des Marktes abzielen und die Sicherheitsindustrie stärken sollen. Antworten können noch bis zum 15. Mai 2011 über die Webseite der Kommission übermittelt werden. Weitere Informationen unter <http://tinyurl.com/EU-security-consultation>.

Ihre
Hanna Maluck
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB)
Tel.: 0331 / 20029-204
hanna.maluck@zab-brandenburg.de

Dr. Wolfgang Both
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie
und Frauen, Tel.: 030 / 9013-8257
wolfgang.both@senwtf.berlin.de